

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

Bezirksverwaltung Dresden

BStU
000001

Gen. Modrow

Streng vertraulich!
Um Rückgabe wird gebeten!

Dresden, den 22. 6. 89

..... Blatt

..... Exemplar

Nr. /

*Es ist so wird
abgegeben worden*

INFORMATION

über

die aktuelle Lageeinschätzung der sogenannten
Friedens- und Ökologiekreise, alternativer
Gruppen und anderer negativer Kräfte im Bezirk

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU 000002

Ausgehend von der Ihnen im Dezember 1987 übergebenen Gesamtübersicht zur aktuellen Lageentwicklung unter Basisgruppen und weiteren Einzelinformationen zu geplanten negativ-feindlichen Aktivitäten dieser Personenkreise stellt sich gegenwärtig die Lage im Bezirk wie folgt dar:

Nach der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit vorliegenden Hinweisen existieren im Bezirk Dresden 17 sogenannte Friedens- und Ökologiegruppen sowie 2 koordinierende und überörtliche Zusammenschlüsse mit ca. 200 bis 250 Personen, wobei ca. 40 Personen als Organisatoren/Inspiratoren dieser Gruppierungen und ca. 60 Personen als aktive Mitglieder einzustufen sind. Dabei ist zu beachten, daß durch diesen Personenkreis Veranstaltungen organisiert wurden, an denen bis zu 1000 Personen teilnahmen.

Aus dem Bereich Kunst und Kultur liegen der BV für Staatssicherheit zu ca. 30 Personen Hinweise über feindlich-negative Einstellungen vor, welche schwerpunktmäßig zu beachten sind. In diesem Bereich existieren keine Zusammenschlüsse, wie sie von Friedens- und Ökologiegruppen bekannt wurden.

Durch den Einsatz spezifischer Mittel konnte herausgearbeitet werden, daß die bekannten feindlich-negativen Kräfte Bestrebungen entwickeln, um die Arbeit unabhängiger Friedens- und Ökologiegruppen zu forcieren sowie oppositionelle Kräfte zu strukturieren. Die von diesen Kräften durchgeführten Veranstaltungen, vorwiegend unter Nutzung der Freiräume der Kirche, widerspiegeln die Bestrebungen, durch eine inhaltliche Abstimmung die Basisgruppen weiter zu vernetzen und ständig die Möglichkeiten zur Umgehung staatlicher Festlegungen und gesetzlicher Bestimmungen zu testen.

Nach wie vor begünstigend wirken die Zusammenkünfte der "Arbeitsgruppe Frieden" der Dresdner Kirchenbezirke unter Leitung von Superintendent [REDACTED] für eine Koordinierung feindlich-negativer Handlungen bzw. das Geben von Impulsen für derartige Handlungen.

Die koordinierende Rolle dieser Arbeitsgruppe kommt u. a. in der Erstellung der Zeitschrift "Wir Ahnungslosen" mit dem Untertitel "Arbeitsmaterial der Dresdner Friedens-, Umwelt- und 2/3-Weltgruppen" zum Tragen. Zu diesen Vorgängen wurden Sie bereits umfassend informiert, ebenso zur Herausgabe der Zeitschrift "Lausitzbotin", welche unter maßgeblicher Beteiligung des [REDACTED], [REDACTED] (Katharinenhof Großhennersdorf) und unter Nutzung von Technik des überregional wirkenden Zusammenschlusses "Grün-Ökologisches Netzwerk ARCHE" (Berlin) hergestellt und verbreitet wurde.

Zu Sup. [REDACTED] ist weiter einzuschätzen, daß er in immer stärkerem Maße versucht, die "Arbeitsgruppe Frieden" der Dresdner Kirchenbezirke als Plattform für politisch negativ-feindliche Aktivitäten aufzubauen, was u. a. darin zum Ausdruck kommt,

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU 000003

daß er sich intensiv dafür einsetzte, die bekannte Gruppe "Wolfspelz" um den [REDACTED], [REDACTED] mit in die Arbeitsgruppe zu integrieren.

Weitere Vernetzungsbestrebungen werden im Zusammenwirken von [REDACTED] mit dem "Ökologischen Arbeitskreis" der Dresdner Kirchenbezirke (ÖAK) sichtbar, wobei sich der inspirierende und organisierende Einfluß der [REDACTED] verstärkt. Durch eine zunehmende Orientierung auf Aktionismus (fantasievolle Aktionen) versucht sie, eine breite Masse einzubeziehen. Unter Nutzung emotionaler Momente in der Argumentation bei der Vorbereitung von negativen Aktivitäten ist es ihr gelungen, Zuspruch zu finden und eine Integration auch nichtchristlicher Bevölkerungskreise in die vom ÖAK ausgehenden Aktivitäten zu erreichen. Weiterhin verstärkt die [REDACTED] ihre Aktivitäten überregionalen Charakters mit dem Ziel der Schaffung einer oppositionellen Plattform in der DDR und der damit im Zusammenhang stehenden Vernetzung der kirchlichen Basisgruppen.

Wie bereits dargestellt, bauen Mitglieder von Leitungskreisen der Basisgruppen zunehmend auf Aktionismus, wobei von überregional wirkenden negativ-feindlichen Kräften aus anderen Bezirken inspirierende Wirkungen ausgehen. Dabei werden die auf überregionalen Treffen von Basisgruppen, an denen Vertreter aus dem Bezirk Dresden teilnehmen, und in PUT-Zeitschriften gegebenen Anregungen aufgegriffen. Dies wird u. a. deutlich, in aus innen- und außenpolitisch aktuellen Anlässen erarbeiteten Eingaben und offenen Briefen sowie geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten, um Druck auf staatliche Organe auszuüben.

Hervorzuheben sind dabei die geplanten Aktivitäten aus Anlaß des Jahrestages der Zerstörung Dresdens bzw. die vielseitigen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau des Reinsteiliziumwerkes in Dresden-Gittersee und die inszenierte Kampagne zur Kontrolle der Stimmenaushaltung bei den Kommunalwahlen sowie die sich daran anschließende Eingabentätigkeit.

Nicht unwesentlich für die Inspirierung zu feindlich-negativen Aktivitäten sind weiterhin die bestehenden Verbindungen zu sozialismusfeindlichen Kräften im Ausland, wie z. B. "Greenpeace", "Robin Wood"/BRD und "Orangene Alternative"/VR Polen durch den ÖAK, einer holländischen Friedensgruppe zum Mitglied des "Ökumenischen Friedenskreises Dresden-Johannstadt" - [REDACTED], [REDACTED] - und Rückverbindungen ehemaliger DDR-Bürger zur Gruppe "Wolfspelz".

Zu den im Bezirk existierenden sogenannten Friedens- und Ökologiekreisen, alternativen Gruppen und anderen negativen Kräften liegen der BV für Staatssicherheit im einzelnen folgende Erkenntnisse hinsichtlich der Organisatoren/Inspiratoren und Zielstellungen vor

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BSU
000004

"Arbeitsgruppe Frieden" der Dresdner Kirchenbezirke (AGF)

Die AGF umfaßt insgesamt 12 Mitglieder, die sich aus den sogenannten Friedens- und Ökologiekreisen des gesamten Kirchengebietes rekrutieren. Sie treffen sich monatlich einmal in den Räumlichkeiten des Dresdner Stadtjugendpfarramtes, um Aktivitäten der jeweiligen Gruppen zu beraten. Sie stellt das Koordinierungsorgan und Informationszentrum der existierenden Gruppen in Dresden dar. Bei den Mitgliedern handelt es sich um Vertreter bzw. Leiter der jeweiligen Gruppen, welche teilweise im kirchlichen Dienst stehen oder der technischen Intelligenz angehören.

Bei den Organisatoren handelt es sich um die drei Superintenden-
den von Dresden

- ██████████, ██████████ Dresden-Mitte
- ██████████, ██████████ Dresden-West
- ██████████, ██████████ Dresden-Nord

"Ökologischer Arbeitskreis" der Dresdner Kirchenbezirke (UAK)

Der UAK umfaßt ca. 50 - 60 aktive Mitglieder aus den 3 Dresdner Kirchenbezirken, welche in 14 Untergruppen tätig sind. Der sogenannte Leitungskreis besteht derzeit aus maximal 10 Personen.

Zu den Hauptorganisatoren/Inspiratoren und der vom UAK ausgehenden Aktivitäten zählen

- ██████████, ██████████
Superintendent Dresden-Mitte
- ██████████
Ephoralsekretärin
Superintendentur Dresden-Mitte
- ██████████
Diplomphysiker
VEB Hochvakuum Dresden
- ██████████
Kirchenmeister
Prerow

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU
 000005

"Arbeitsgruppe Wehr- und Friedensdienst"

Der Arbeitsgruppe beim Stadtjugendpfarramt Dresden gehören derzeit 12 Mitglieder an. Sie untergliedert sich in 3 Untergruppen und ist sowohl organisatorisch als auch personell durch ihre Tätigkeit eng in kirchliche Strukturen gebunden. Ihre Aktivitäten sind von Beginn an auf die Zusammenführung ehemaliger und die Vorbereitung angehender Dausoldaten auf den Dienst in der NVA schwerpunktmäßig ausgerichtet.

Organisatoren/Inspiratoren sind:

[REDACTED]
 kirchl. Angestellter
 Martin-Luther-Kirchgemeinde Dresden

[REDACTED]
 kirchl. Angestellter
 Stadtjugendpfarramt Dresden

[REDACTED]
 Mitarbeiter Forschung und Entwicklung
 VEB Elektromaschinenbau Dresden

[REDACTED]
 Heizer
 VEB Arzneimittelwerk Dresden

"Ökumenischer Friedenskreis Dresden-Johannstadt"

Der Friedenskreis umfaßt 12 Personen, die sich monatlich einmal treffen. Seine Mitglieder gehören beiden Konfessionen an. Die Zielstellung des Friedenskreises enthält Forderungen nach Schaffung einer sogenannten staatlich unabhängigen Friedensbewegung, nach Einführung eines sozialen Friedensdienstes sowie nach mehr Demokratie im Sinne pluralistischer Ideologien.

Organisatoren sind:

[REDACTED]
 Angestellter
 Stadtjugendpfarramt Dresden

[REDACTED]
 Entwicklungs- und Projektierungsing.
 VEB Trinkwasseraufbereitung Halle, BT Dresden

[REDACTED]
 Ingenieur
 VEB "MeBelektronik "Otto Schön" Dresden

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU 000006

Ökologiekreis der Lutherkirchgemeinde Radebeul

Der Ökologiekreis ist fester Bestandteil der Kirchgemeindefarbeit und wird durch die Amtsträger, einschließlich des Sup., Dresden-Nord, [REDACTED], unterstützt. Unter Leitung des

[REDACTED]
 Konstrukteur
 VEB Kfz-Zubehörwerk Dresden, BT Radebeul

und des

[REDACTED]
 Vollinvalide

verfolgt der Ökologiekreis die Zielstellung, für die Einhaltung des Umweltschutzes zu sorgen sowie Verstöße festzustellen und deren Beseitigung zu fordern.

Friedenskreis Loubnitz-Neuostra

Organisator des Friedenskreises ist der

[REDACTED]
 Leiter der Fördereinrichtung
 für körperbehinderte Kinder
 Diakonissenanstalt Dresden

gemeinsam mit dem

[REDACTED]
 Student
 TU Dresden

Die personelle Zusammensetzung unterliegt einer starken Fluktuation. Der Friedenskreis beschäftigt sich mit Problemen, wie Wehrdienstfragen, Friedenserziehung und Ökologiearbeit.

Frauenfriedensgruppe Dresden

Unter Leitung der

[REDACTED]
 Diplombiologe/Hausfrau

beschäftigt sich die Gruppe mit:

- Wehrdienstfragen für Frauen
- christliche Erziehung der Kinder

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU
000007

- Auswertung von Schulbüchern
- Städtepartnerschaft.

Arbeitskreis "Gerechtigkeit und Frieden" der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Die Organisatoren

[REDACTED]
Diplomphysiker
FI "Manfred von Ardenne"

[REDACTED]
Angestellte
Evangelische Kirche

beabsichtigen, perspektivisch ein ideologisches Zentrum in Sachsen zu schaffen und Diskutierklubs nach dem Vorbild der "Polnischen Intelligenz auf katholischer Ebene" einzurichten.

Ökologiegruppe Großenhain

Der Ökologiegruppe gehören 6 Personen unter Leitung des

[REDACTED]
Ev.-Luth. Kirche Großenhain

an. Schwerpunktmäßig sind die Aktivitäten der Gruppe auf Umweltprobleme im Zusammenhang mit der Nutzung von Kernenergie ausgerichtet.

Ökumenischer Arbeitskreis "Natur und Mensch - Leben für morgen" Pirna

Bei diesem Arbeitskreis handelt es sich um einen losen Zusammenschluß unter Leitung des

[REDACTED]
Ingenieur für Gartenbau
Mithelfender Ehemann
Kunststube Schöne Pirna

Die Zielstellung der Gruppe besteht in der Einflußnahme auf staatliche Organe bei der Entscheidungsfindung zu verschiedensten volkswirtschaftlichen Vorhaben. Neben dieser Zielstellung sieht die Gruppe ihre Aufgabe in einer beratenden und erziehenden Funktion gegenüber den Kirchengemeinden des Kirchenbezirkes.

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU 000008

Ökumenischer Friedenskreis der Auferstehungskirche Dresden-Plauen

Generell werden durch den Organisator des Friedenskreises

[REDACTED]
 Dr., Dipl.-Ing.
 Institut für Energieversorgung Dresden

Aktionen mit öffentlichkeitswirksamem feindlich-negativem Inhalt abgelehnt und die Teilnahme seines Friedenskreises an derartigen Veranstaltungen verhindert. Der Friedenskreis befaßt sich mit einer Vielzahl von aktuell-politischen und innerkirchlichen Problemen sowie der Friedensarbeit der DDR.

Friedenskreis Pirna

Die Zielstellung der Gruppe besteht in der Aktivierung kirchlich motivierter Friedensarbeit. Sie befaßt sich im wesentlichen mit der Ausarbeitung von Friedensgebeten und der Vorbereitung der Friedensdekade der Kirchengemeinden der Stadt Pirna.

Organisator:

[REDACTED]
 Pfarrer
 Pirna

Ökumenischer Aktionskreis Dresden-Noustadt

Die Teilnehmer kommen aus evangelischen und katholischen Gemeinden. Von der sozialen Herkunft aus allen Schichten. Der Aktionskreis strebt aktives Handeln bei der Um- und Neugestaltung der Umwelt an und will sich mit theoretischen Themen der Friedensarbeit befassen. Bei den Leitern handelt es sich um die kirchlichen Angestellten

Ökologieausschuß Görlitz

Organisiert durch das Ehepaar

[REDACTED]
 Facharzt
 Bezirkskrankenhaus Görlitz

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BSU
000009

[REDACTED]
Hausfrau

kam es zum Zusammenschluß interessierter Kräfte im Rahmen einer Umweltschutzbewegung.

Friedensgruppe Zittau

Die Friedensgruppe unter Leitung des

[REDACTED]
Pfarrer
Kirchgemeinde Zittau

beschäftigt sich mit Problemen der Betreuung von Hausoldaten und dem Wehersatzdienst.

Ökologiegruppe Zittau

Eine Einzelleitung des Zusammenschlusses existiert nicht. Die derzeitigen Organisatoren bzw. Mitglieder des Leitungsgremiums sind:

[REDACTED]
Meßmittelmechaniker
VEB Phonotechnik Zittau

[REDACTED]
Kindergärtnerin
Stadt. Kindergarten 6 Zittau

[REDACTED]
Katechetin
Ev. Kirchgemeinde Zittau

[REDACTED]
Musikhaus "Melodie" Zittau
Verkaufsstellenleiter

Die Zielstellung der Ökogruppe besteht darin, die Bevölkerung zum Umweltschutz zu erziehen und Betriebe sowie Einrichtungen hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen zum Umweltschutz zu überwachen.

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU
000010

Unabhängiger Friedenskreis "Wolfspelz"

Bei dem Friedenskreis handelt es sich um eine Gruppe von 6 Personen unter Leitung der Eheleute:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED]

Die Zielstellung der Gruppe besteht in der theoretischen Auseinandersetzung mit Problemen der Friedensbewegung, Problemen des Umweltschutzes und der gesellschaftlichen Entwicklung im Sozialismus sowie Versuchen der Vernetzung der Arbeit mit anderen Gruppen der sogenannten staatlich unabhängigen Friedensbewegung.

Vorbereitungskreis "Friedensseminar Meißen"

Bei dem Vorbereitungskreis des Friedensseminars handelt es sich um einen koordinierenden Zusammenschluß von 6 Personen aus den Kirchenbezirken Dresden-Mitte und Meißen unter Leitung von

[REDACTED]
Pfarrer
Trinitatiskirchgemeinde Dresden

[REDACTED] verfolgt die Zielstellung mit diesem Gremium, organisatorische und technische Voraussetzungen zur feindlich-negativen Einflußnahme auf kirchlich gebundene Jugendliche zu schaffen. Treffen finden unregelmäßig, meistens erst kurz vor den jeweiligen Seminaren, statt.

Weiterhin sind nach den der DV für Staatssicherheit vorliegenden Erkenntnissen folgende Erscheinungen in der Auseinandersetzung mit negativen Kräften im Bezirk zu beachten:

1. Der Leiter des ehemaligen offenen Friedenskreises Großhennersdorf,

[REDACTED]
Pfleger
Katharinenhof Großhennersdorf

wächst immer mehr in die Rolle eines Koordinators für die Organisierung feindlich-negativer Aktivitäten in den Kreisen Löbau, Zittau und Görlitz hinein, wobei er bemüht ist, daß es nicht zu einer offenen Konfrontation mit staatlichen Organen kommt.

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BSTU 000011

Weiterhin ist einzuschätzen, daß [REDACTED] seine Position als Regionalvertreter für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens und des Görlitzer Kirchengebietes, des "Grün-Ökologischen Bundes ARCHE" (Berlin) ausgebaut hat, wobei ebenfalls Aktivitäten zur Konspirierung seiner Rolle sichtbar werden.

2. Mit dem Cafe "PeP" des evangelischen Gemeindezentrums Dresden-Prohlis existiert ein geeignetes Objekt zur Durchführung von Zusammenkünften negativ-feindlicher Jugendlicher, welche vom Diakon

[REDACTED]
 und dem Angestellten im Gemeindeverband der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens,

[REDACTED]
 organisiert werden. Beide Personen werden durch den operativ bekannten

[REDACTED]
 Invalidenrentner

unterstützt, welcher zielgerichtet eine Kampagne für die Rehabilitierung von mit den Staatsorganen in Konflikt geratenen Punks im Raum Dresden organisierte, die sich wiederum aufgrund der Vernetzung der Punk-Szene innerhalb der DDR über den Raum Dresden ausdehnte.

Zur Lage unter negativ-dekadenten Jugendlichen ist weiterhin einzuschätzen, daß im Bezirk Dresden keine klare Trennung zwischen den Erscheinungsformen Punker, Heavy-Metal-Fans, Skinheads und Gruftis zu verzeichnen ist. Auch die ansonsten typische feindselige Rivalität zwischen Punkern und Skinheads sowie anderen jugendlichen Gruppierungen ist im Bezirk nicht ausgeprägt.

Negativ-dekadente jugendliche Gruppierungen, die sich mit neofaschistischem Gedankengut beschäftigen, existieren im Kreis Niesky. Eine Öffentlichkeitswirksamkeit geht jedoch von dieser Gruppierung nicht aus.

3. Im Bereich Kunst und Kultur gehen die Bestrebungen, sich zusammenzuschließen und neue Kunstformen bzw. alternative Kunst zu produzieren, vor allem von jungen Künstlern aus. So konnten Hinweise erarbeitet werden, daß die Personen

[REDACTED]
 freischaffender Bühnenbildner

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU 000012

[REDACTED]
 freischaffender Bühnenbildner

[REDACTED]
 Student

Hochschule für Bildende Künste Dresden

mehrfach mit gemeinsamen Aktivitäten in Erscheinung traten, die nur teilweise künstlerischen Charakter hatten, und deren negativ-feindliche Einstellung verdeutlichten.

Besondere Unterstützung unterhält der genannte Personenkreis durch den

[REDACTED]
 Vorsitzender

Verband Bildender Künstler Dresden

[REDACTED] besitzt eine pluralistische Einstellung und versucht, im Rahmen seiner Funktion oppositionelle Absichten durchzusetzen, die Analogien zur Entwicklung in Künstlerkreisen in der CSSR vor 1968 erkennen lassen. Dabei besteht die Tendenz, daß [REDACTED] versucht, progressive Künstler und Funktionäre des Verbandes Bildender Künstler Dresden in jeglicher Hinsicht abzudrängen und deren Einflusßsphären einzuengen.

Als Anlage erhalten Sie zur persönlichen Information eine Aufstellung von Inspiratoren und Organisatoren bzw. aktiven Mitgliedern, welche in Gruppen der politischen Untergrundtätigkeit wirken. Es handelt sich dabei um solche Personen, die nicht in kirchlichen Einrichtungen tätig sind, und wo somit aus Sicht der BV für Staatssicherheit entsprechende Voraussetzungen zur Organisation einer kontinuierlichen politisch-ideologischen Arbeit durch gesellschaftliche Kräfte gegeben sind. Es muß erreicht werden, daß die Auseinandersetzung mit diesen negativen Kräften zur Einschränkung der aufgezeigten Entwicklungstendenzen sowie die Verhinderung der Vernetzungsbestrebungen der sogenannten Basisgruppen als ständiger Prozeß gestaltet wird.

Dabei ist es von besonderer Notwendigkeit, die eingeleiteten Maßnahmen gegen die Herausgeber der staatlich nicht-genehmigten Druck- und Vervielfältigungserzeugnisse, wie "Wir Ahnungslosen" und "Lausitzbotin", mit aller Konsequenz durchzusetzen. Beim Erscheinen weiterer bzw. neuer Druck- und Vervielfältigungserzeugnisse ist analog zu verfahren. Beim Bekanntwerden erster Hinweise über derartige Aktivitäten sollten die vorbeugend einzuleitenden Maßnahmen mit dem MfS abgestimmt werden.

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

BStU
000013

Es wird vorgeschlagen, daß durch Sie über die Parteiorganisationen der betreffenden Betriebe und Einrichtungen die Voraussetzungen geschaffen werden, damit die zum Einsatz kommenden gesellschaftlichen Kräfte durch die zuständigen Mitarbeiter der Dienststellen der DV für Staatssicherheit individuell und personenbezogen eingewiesen werden. Die Leiter der Kreisdienststellen für Staatssicherheit im Bezirk werden durch mich beauftragt, die 1. Sekretäre der SED-Kreisleitungen bzw. der Stadtleitung zu den in ihrem Territorium existierenden politisch negativen und feindlichen Zusammenschlüssen u. a. negativen Kräften in geeigneter Weise zu informieren, um den Einsatz der staatlichen und gesellschaftlichen Kräfte im Zurückdrängungsprozeß abzustimmen.

Dazu sollten die bereits bestehenden Führungsstrukturen genutzt werden, um diesen Prozeß zu steuern, dauerhaft zu gestalten und um einen Aktionscharakter vorzubehalten.

BStU, MfS BV Dresden, Abt. XX, 9284